



An den
Bürgermeister der Stadt Ochtrup
Herrn Hutzenlaub
Prof.-Gärtner-Strasse 10
48607 Ochtrup

Ochtrup, den 17. Juni 2015

Resolution: Einrichtung eines kommunalen Integrationszentrums auf Kreisebene

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Mitglieder des Rates,

der Rat der Stadt Ochtrup möge folgende Resolution beschließen:

Der Kreis Steinfurt beschließt ein Kommunales Integrationszentrum auf Kreisebene einzurichten entsprechend dem Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in NRW vom 14. Februar 2012.

Begründung:

Im Mai 2012 wurde in großer überparteilicher Übereinstimmung vom Landtag NRW mit dem Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in NRW die Grundlage für die Einführung Kommunaler Integrationszentren gelegt.

Angesichts steigender Flüchtlingszahlen im Kreis Steinfurt und der Forderung kirchlicher wie bürger-schaftlicher Einrichtungen nach Unterstützung bei der Bewältigung der dadurch hervorgerufenen organisatorischen und humanitären Probleme, ist es dringend erforderlich, die Beantragung von Landesmitteln zur Errichtung eines Kommunalen Integrationszentrums im Kreis Steinfurt zu veranlassen und entsprechende Schritte einzuleiten.

Das Kommunale Integrationszentrum als koordinierende Stelle soll die Maßnahmen und Aktivitäten der Integrationsarbeit im Kreis und vor Ort bündeln und ergänzen. Diese kreisweite Vernetzung und Unterstützung durch das Kommunale Integrationszentrum wird die Arbeit der vielen ehrenamtlichen gesellschaftlichen Gruppen vor Ort erheblich erleichtern. Gerade bei der Akquise von Fördermitteln kann das KIZ den Gruppen vor Ort behilflich sein.

Bei der konzeptionellen und inhaltlichen Erarbeitung des Kommunalen Integrationszentrums sollen die Akteure der Integrationsarbeit wie z.B. die Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Integrations- und Migrantenorganisationen, sowie die Ehrenamtlichen Gruppen vor Ort, mit einbezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Martin Wilke
Werner Kempers